



MARKT MARKT ERLBACH

# Deutsch-Französischer Partnerschaftsverein Freunde Panazols e.V.



## Protokoll

### **4. Mitgliederversammlung des Deutsch-Französischen Partnerschaftsvereins „Freunde Panazols e.V.“**

**Donnerstag, 14. Juli 2016, 19:30 Uhr,  
Gasthaus „Zum Roß“, Markt Erlbach**

#### **Teilnehmer:**

Siehe Teilnehmerliste: 26 Vereinsmitglieder, ein Gast

#### **1. Begrüßung**

Die Vorsitzende BIRGIT Fleischmann eröffnet die Sitzung um 19:55 Uhr und begrüßt die Anwesenden herzlich.

#### **2. Ernennung eines Protokollführers und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Versammlungsleitung wird der Vorsitzenden BIRGIT Fleischmann übertragen, die Protokollführung dem Schriftführer JÜRGEN Dehner.

Das Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2015 wird ebenso ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt, wie die Tagesordnung der aktuellen Sitzung.

#### **3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass die Ladung fristgemäß am 23. Juni 2016 mit Einladung und Veröffentlichung der Tagesordnung im Mitteilungsblatt Markt Erlbach erfolgte.



#### 4. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Jahr

Für den Vorstand berichtet die zweite Vorsitzende JUTTA Gottschalk über die umfangreichen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres und die geplanten des kommenden Vereinsjahres. Höhepunkt waren dabei u.a. der Besuch einer großen Abordnung aus Panazol zur Kirchweih 2015, Adventsmarkt und –fenster, der Crêpes-Abend im Bürgerhaus, der gut besuchte Französischkurs von Cristina Banciu und natürlich das Marktfest 2016 mit Besuch und aktiver Teilnahme aus Panazol und Picanya. Dem Protokoll beigefügt ist der umfangreiche Tätigkeitsbericht mit Ausblick.

Die erste Vorsitzende BIRGIT Fleischmann ergänzt den Tätigkeitsbericht um einen Erfahrungsbericht. Sie stellt heraus, dass die Arbeit, wie man dem Bericht von JUTTA Gottschalk entnehmen kann, immer umfangreicher wird. Wichtig sei für die Zukunft eine planbare Regelmäßigkeit der Aktivitäten, die Verteilung der Arbeit auf viele Schultern, sowie insbesondere die Unterstützung durch die Gemeinde Markt Erlbach. Der Verein könne nicht alle Anforderungen alleine stemmen, die eine aktive und lebendige Partnerschaft mit sich bringe, hier benötige der Verein auch Hilfe von außen. Besonderer Dank gelte Werner Arnold, der in der Vergangenheit erfolgreich Französischkurse mit Ergänzung durch seine Frau Astrid angeboten habe, aber leider aus Zeitgründen nicht mehr zu Verfügung stehe.

#### 5. Finanzbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Ludwig Kuhlmann stellt den Finanzbericht für das Jahr 2015 vor. Im Zeitraum zwischen 1.1. und 31.12.2015 wurden insgesamt 4.984,28 €. Davon entfielen 1.109 € auf Mitgliedsbeiträge und 1.603,20 € auf Spenden. Hervorzuheben ist dabei eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € der ING-DIBA, wofür sich der Verein nochmals herzlich bedankt! Die Ausgaben betragen 2015 insgesamt 3.644,41 €.

LUDWIG Kuhlmann kündigt an, dass der Mitgliedsbeitrag 2016 in den kommenden Tagen abgebucht wird.

#### 6. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassenprüferinnen LISA Eil berichtet: MARIANNE Schwarz und sie haben am 12. Juli 2016 Buchführung und Kasse geprüft. Die Prüfung ergab, dass die Kasse vorbildlich geführt wird. LISA Eil schlägt die Entlastung des Schatzmeisters vor. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung einstimmig.

Es gilt sowohl dem Schatzmeister als auch den Kassenprüfern ein besonderer Dank für die wichtige Arbeit für den Verein.



## 7. Entlastung des Vorstands

GERHARD Wagner schlägt die Entlastung des Vorstandes vor, welche die Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der jeweils Betroffenen erteilt. Ein spezieller Dank geht an die erste Vorsitzende BIRGIT Fleischmann, die mit unermüdlichem Einsatz den Verein führt.

## 8. Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages

LUDWIG Kuhlmann/ JÜRGEN Dehner schlagen vor:

- Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages:  
Da die Mittel ausreichend sind, wird auf eine Erhöhung der Beiträge verzichtet. Diese sind weiterhin: 12 Euro Einzelmitgliedschaft, 20 Euro Familienmitgliedschaft, 30 Euro Vereinsmitgliedschaft.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig zu.

- Regelung für volljährig werdende Mitglieder  
Volljährig werdende Mitglieder bleiben im Jahr, in dem die Volljährigkeit eintritt noch Mitglied im Rahmen der Mitgliedschaft. Wenn die Mitgliedschaft weiterhin gewünscht wird, muss diese über Beitrittserklärung und Sepa-Mandat erfolgen. Beide Vordrucke werden mit einer schriftlichen Anfrage an die betroffenen Mitglieder gesendet. Entscheidet sich die betreffende Person für die Beendigung der Mitgliedschaft, genügt ein kurzer Vermerk auf dem Vordruck und dessen Rückgabe an den Vorstand.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig zu.

- Regelung für Familienmitgliedschaften  
Die Familienmitgliedschaft gilt sowohl für Ehepaare ohne minderjährige Kinder, als auch für solche mit minderjährigen Kindern. Hierzu werden folgende Regelungen vereinbart:
  - bei Antrag auf Familienmitgliedschaft können nur minderjährige Kinder als Mitglied vermerkt werden, wenn diese mit Namen und Geburtsdatum auf dem Vordruck eingetragen werden.
  - werden minderjährige Kinder nachträglich als Mitglieder eingetragen (z.B. auch bei Geburt eines Kindes während der Mitgliedschaft) so ist es für dessen Mitgliedschaft ebenfalls notwendig, Namen und Geburtsdatum dem Vorstand mitzuteilen. Damit ist sichergestellt, dass die persönlichen Daten und das Eintrittsdatum bekannt sind.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig zu.



## 9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

LUDWIG Kuhlmann/ JÜRGEN DEHNER schlagen eine Regelung für die Abrechnung von Reisekosten vor:

- Für Fahrtkosten im Auftrag der Freunde Panazols in Vereinsangelegenheiten soll ein Kostenersatz in Höhe von 0,30 € pro Kilometer abgerechnet werden können. LUDWIG wird ein entsprechendes Formular entwerfen. Es ist jeweils der Reisegrund zu nennen und ein entsprechender Protokollauszug einer Vorstandssitzung oder Mitgliederversammlung beizufügen, welche den vereinsbezogenen Anlass dokumentiert.

Diesem Vorschlag wird ohne Gegenstimme entsprochen.

- Für Reisekosten offizieller Reisen – keine Privatreisen – der 1. und 2. Vorsitzenden in Vereinsangelegenheiten – wie z.B. im Januar die Reise nach Paris – soll mit Wirkung zum 1.1.2016 jeweils einmal pro Jahr ein Reisekostenzuschuss von bis zu 250 Euro abgerechnet werden können.

Dieser Vorschlag wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen

Nachrichtlich: Zwischenzeitlich hat der Verein 141 Mitglieder.

## 10. Abschluss mit Bildern vom Marktfest und Vorschau Picanya

Die Sitzung schließt um 21:35 Uhr

---

1. Vorsitzende  
Birgit Fleischmann

---

Protokollführer  
Jürgen Dehner